



Empfangen per ...
sy ...
fanz ...
...
Wien

...
...
...
...
...



Ein teures Leben, das eine unersetzliche Lücke zurückgelassen, hat Gottes Rat-
schluß von uns genommen. In Schmerz und Trauer geben wir tieferschütterter Nachricht,
daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater, Herr

Regierungsrat

Medizinalrat Dr. Robert Kammel

Chefarzt der Versicherungskasse „Collegialität“ und der „Krankenhilfe“, Bahnoberarzt der Ö. B. B.,
Obmann der Spar- und Vorschufkassa deutscher Ärzte in Österreich, gewesener Chefarzt der
Staatsdruckerei, Gründer und gewesener Obmann-Stellvertreter des Vereines deutscher
Ärzte in Österreich, a. H. der akad. Landsmannschaft i. d. D. L. „Hercynia“ zu
Wien, Ehrenobmann der „Leipaer Tafelrunde“ und vieler anderer

am Freitag, den 2. Juni 1933, um 2 Uhr, nach längerem, schweren Leiden, versehen mit
den heiligen Sterbesakramenten, im 63. Jahre, seines dem Wohle seiner Familie und der
Allgemeinheit gewidmeten Leben, von Gott zu sich genommen wurde.

Die irdische Hülle des teuren Verstorbenen wird Dienstag, den 6. Juni 1933, in
der Kapelle des Wiener Zentral-Friedhofes (2. Tor links, Halle 1) aufgebahrt, von dort um
15⁵⁰ Uhr, in die Dr. Karl Lueger-Gedächtniskirche getragen, daselbst feierlichst eingesegnet
und sodann im Familiengrabe nach abermaliger Einsegnung zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch, den 7. Juni 1933, um 7 Uhr, in der Pfarr-
kirche zu den Heiligen Schutzengeln bei den PP. Paulanern gelesen werden.

Wien, am 2. Juni 1933.

4. Bezirk, Mittersteig 2.

Martha Kammel

als Gattin

Norbert Kammel

Diplomkaufmann JUDr. Robert Kammel

med. Herbert Kammel

und sämtliche Verwandte.

Leichenbestattung Payer, Schmutzer & Co., Wien -Umgebung- -Burgenland, Fernruf R 31-403 und R 31-443

Buchdruckerei Lischtar & Co., Fernruf R 35-5-89